

alpenverein



Heft 1/Februar 2017

horn





der Vereinsvorstand lädt Sie herzlich ein.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2017

Samstag, 25. März 2017 - Beginn: 16.00 Uhr

Hotel Blie, großer Saal

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Bericht des Obmannes
- 3.) Kassabericht
- 4.) Bericht der Kassaprüfer und Entlastung des Kassier
- 5.) Neuwahlen
- 6.) Ehrung langjähriger Mitglieder
- 7.) Allfälliges

Auszug aus den Satzungen der Sektion Horn:

Anträge (z.B. alternative Wahlvorschläge) zur Hauptversammlung sind mindestens acht Tage vor dem Termin der Hauptversammlung beim Vorstand schriftlich einzureichen; diese sind bei Beginn der Hauptversammlung vom Obmann vorzulegen und als letzter Tagesordnungspunkt (vor „Allfälliges“) zu erledigen. Zusatzanträge zu Tagesordnungspunkten können auch noch mündlich bei der Hauptversammlung gestellt werden.

**Im Anschluß an die Versammlung zeigt uns
Franz Langthaler einige Dias über die Besteigung des höchsten
Berges in der Schweiz, dem**



WAHLVORSCHLAG für die Neuwahlen 2017 - für eine 3-jährige Funktionsperiode (2017-2020)

Obmann: **SCHWAYDA** Michael, Sigmundsherberg
 Obmann-Stv.: **WELSER** Wolfgang, Horn
 Schriftführer: **TRSEK** Ulrike, Trabenreith
 Schriftführer-Stv.: **GRUBER** Florian, Trabenreith
 Kassier: **SCHWAYDA** Maria, Sigmundsherberg
 Kassier-Stv.: **KLAMPFER** Herbert, Maigen
 Jugendwart: **GRUBER** Siegfried, Horn
 Jugendart-Stv.: **KAINRATH** Niklas, Frankenreith
 Alpinwart: **PIEWALD** Georg, Klein Meiseldorf
 Alpinwart: **STEINER** Christian, Frauenhofen

Wegewart.: **SCHAUNIG** Heinz
 Wegewart-Stv.: **SPRUNG** Gerold, Horn
 Naturschutzwart: **SCHNEIDER** Barbara, Horn
 Naturschutzwart-Stv.: **WELSER** Martha, Horn
 Kommunikation & Social Media:
WEBER Karin, Frauenhofen
 K & SM-Stv.: **PIEWALD** Aleksandra, Klein Meiseldorf
 Rechtsbeirat: **NAGL** Heinrich, Horn
 Heimwart: **ARTMANN** Erika, Horn
 Heimwart: **SPRUNG** Gerda, Horn
 Kassaprüfer: **MALLECZEK** Helmut, Mödring
 Kassaprüfer: **SCHLERITZKO** Franz, Horn



Wer einen Mangel an Idealismus beklagt, der sollte in die Berge gehen

Wer schon einmal oder des Öfteren seine Schritte in unsere schöne Bergwelt gesetzt hat, findet es selbstverständlich, dass alles bestens vorbereitet ist und meint damit Wegezustand und Markierung. Aber dass es so ist, bedarf es vieler

„Heinzelmännchen“, die ehrenamtlich und unentgeltlich ihre Freizeit dafür zur Verfügung stellen. Österreichweit sind es ca. 46.000km, davon fallen 26.500km an Wegen, Steigen, Steiganlagen und Klettersteigen auf den Alpenverein, die von ihm betreut und instand gehalten werden. Tausende Alpin- und Naturbegeisterte leisten jährlich freiwillig Arbeit – wir wären unendlich ärmer ohne diese Idealisten. Diese „Heinzelmännchen“ verabschieden sich in ihrer Freizeit von zu Hause und begeben sich mit Farbe, Pinsel und verschiedenstem Werkzeug bestückt in die Bergwelt, um das Wegenetz instand zu halten. Aber durch Unwetter, Windbruch, Forstarbeiten bzw. Sperrungen der Grundeigentümer ist das nicht immer möglich. Auch unsere Sektion stößt bei den Arbeiten an unserem Wegenetz oft auf Schwierigkeiten, die oft nur sehr schwer beseitigt werden können. Manchmal sind es nur Kleinigkeiten, wie ein umgefallener Baum, den man mit ein paar Schritten umgehen könnte oder ein Hindernis, bei dem man den Fuß nur ein bisschen höher heben müsste, um es zu bewältigen. Kritik ist immer leichter als selbst Hand anzulegen. Es bedarf oft vieler Gespräche: Wer ist der Eigentümer? Will er das Hindernis selbst beseitigen? Haben wir die Erlaubnis, das Hindernis zu beseitigen? Als langjähriger Tourenleiter unserer Sektion muss ich sagen: Zu einer geführten Tour gehört eine entsprechende Vorbereitung. Man darf sich nicht einfach darauf verlassen, dass die Wege in Ordnung sind. Und manche Kritiker sollten sich überlegen, welche Arbeit dahinter steckt. Um wieviel unsere Bergwelt ärmer wäre ohne die Wege, Steige und Markierungen, die von diesen Idealisten betreut und instandgesetzt werden. In diesem Sinne ein „Vergeltsgott“ an alle, die sich immer wieder bereit erklären, ihre Freizeit für die Erhaltung unseres Wegenetzes zur Verfügung zu stellen.

Gerold Sprung

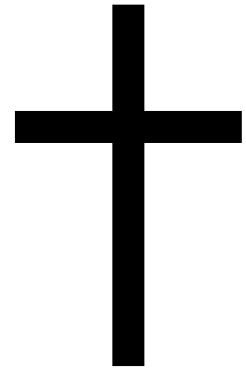
Jahrbuch oder Spende ?

Sie haben im Jänner eine separate Aussendung erhalten, bei welcher ein Zahlschein für eine Jahrbuch oder eine Spende beigelegt war. Bitte unbedingt ankreuzen, ob Sie uns eine Spende zukommenlassen möchten, oder ob wir Ihnen ein Jahrbuch zusenden sollen.

DANKE !



Franz Binder
(1935 - 2017)



Am 18. Jänner 2017 trat Franz Binder im 82. Lebensjahr seinen letzten Wanderweg an. Er war langjährig als Wegewart und Tourenleiter in unserer Sektion tätig. Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

In den Monaten Jänner bis Juni feiern folgende Mitglieder runde oder halbrunde Geburtstage.

Wir gratulieren !

Ingrid Klaura, Horn
Fritz Wachauer, Wien
OStR i.R. Sieglinde Stepanek, Perchtoldsdorf
Kurt Kienast, Groß-Siegharts
Fritz Berner, Horn
Heinz Tippl, Krems
Helga Gradner, Zaingrub
Gerda Sprung, Horn
Ehrentraud Holzbrecher, Vitis
Monika Tippl, Krems
DI Peter Engel, Wels
Josef Kranzl, Rosenburg
Waltraud Kysela, Dietmanns
Monika Pfriemer, Gars
Renate Kühtreiber, Mödring
Alois Dangl, Göpfritz
Gerhard Seiwald, Horn
Robert Breiner, Frauenhofen
Johann Fenz, Horn
Friedrich Ruthner, Irnfritz
Mag. Stefan Grusch, Horn
Andreas Gutmann, Horn
Ing. Alexander Graffi, Hötzelsdorf
Andreas Zahl, Kautzen
Wolfgang Lentschig, Horn

Der Vereinsvorstand wünscht alles Gute zum Geburtstag und vor allem Gesundheit - mögen Ihre Wünsche in Erfüllung gehen!

Winterprogramm Februar – April 2017

So., 19.2. Rund um Gars

Treffpunkt: 9 Uhr Festgelände, Gehzeit: 3.30 Std., Fahrt mit Pkw, Leitung: Franz Bach, Mobil: 0664/35 01 942 Anmeldung bis 17.2.

So., 26.2. Horn – Taffatal – Biotop – Mühlfeld – Umspannwerk – Rundweg 43 – Horn

Treffpunkt: 9 Uhr Festgelände, Gehzeit: 4 Std., Fahrt mit Pkw, Leitung: Herwig Müllner, Mobil: 0676/91 82 787 Anmeldung bis 24.2.

So., 5.3. Eggenburg – Vitusberg – Grafenberg – Kogelstein – Stoitzendorf – Eggenburg

Treffpunkt: 9 Uhr Festgelände, Gehzeit: 3.30-4 Std., Fahrt mit Pkw, Leitung: Franz Bach, Mobil: 0664/35 01 942 Anmeldung bis 3.3.

So., 12.3. Altenburg- Forsthaus – In der Sulz – Fuglau – Mahrersdorf – Kiliankreuz – Altenburg

Treffpunkt: 9 Uhr Festgelände, Gehzeit: 3.30 Std., Fahrt mit Pkw, Leitung: Franz Bach, Mobil: 0664/35 01 942 Anmeldung bis 10.3.

So., 19.3. Mold Ghf. Knell – Grasel Rundweg Nr. 27

Treffpunkt: 9 Uhr Festgelände, Gehzeit: 3-3.30 Std., Fahrt mit Pkw, Leitung: Herwig Müllner, Mobil: 0676/91 82 787 Anmeldung bis 17.3.

Sa., 25.3. Jahreshauptversammlung

Beginn: 16 Uhr Ghf. Blie

So., 26.3. Horn – Himmelreich – Stockgraben – Rodingersdorf, Weg 663 – Jägerkreuz, Weg 44 – Horn

Treffpunkt: 9 Uhr Festgelände, Gehzeit: 4-4.30 Std., Leitung: Franz Bach, Mobil: 0664/35 01 942 Anmeldung bis 24.3.

So., 2.4. Rund um den Heldenberg

Treffpunkt: 9 Uhr Festgelände, Gehzeit: 3.30 Std., Fahrt mit Pkw, Leitung: Franz Bach, Mobil: 0664/35 01 942 Anmeldung bis 31.3.

So., 9.4. Krug – Schauenstein – Wegscheid – Altpölla – Krug

Treffpunkt: 9 Uhr Festgelände, Gehzeit: 4-4.30 Std., Fahrt mit Pkw, Leitung: Herwig Müllner, Mobil: 0676/91 82 787 Anmeldung bis 7.4.

Bitte beachten: Anmeldefrist 2 Tage vor jeder Wanderung, da wetterbedingt eine Änderung oder Absage der Wanderung erfolgen kann!

Alpenvereinsjahrbuch

BERG 2017

Das neue Jahrbuch mit den Schwerpunkten „Sellrain“ sowie „Wege und Steige“ 256 Seiten erstklassige Reportagen, Porträts und Interviews mit großartigen Bildern und Kartenbeilage „Stubai Alpen/Sellrain“ (1 : 25.000)

Das Jahrbuch BERG bietet mit erstklassigen Beiträgen namhafter Autoren und Fotografen einen einzigartigen Überblick über die wichtigsten Themen und Trends aus der Welt der Berge und des Bergsports. Der BergWelten-Schwerpunkt gilt diesmal dem Tiroler Skitourenparadies Sellrain.

Das Bergsteigerdorf vor den Toren Innsbrucks verlockt nicht nur im Winter mit einem überraschend vielseitigen Tourenangebot, es hat auch im Sommer erstaunlich viel zu bieten. Eine siebentägige Hüttenrunde ist nur eine von vielen Möglichkeiten, diesen stillen Teil der Stubai Alpen zu erkunden.

Die Rubrik BergFokus stellt mit Wegen und Steigen die alpine Infrastruktur in den Mittelpunkt. Etwa 55.000 Kilometer Wander- und Bergwege wurden vom Alpenverein in den Ostalpen geschaffen und sie werden bis heute von DAV, ÖAV und AVS erhalten. Eines steht fest: Ohne die zumeist ehrenamtliche Arbeit der Alpenvereine gäbe es das „Wanderparadies Alpen“ nicht. Eine Aufgabe mit enormen Herausforderungen – und hohem gesellschaftlichem Nutzen. Aber lässt sich dieses Wegenetz angesichts der Probleme, die z. B. der Klimawandel mit sich bringt, überhaupt noch erhalten? Gibt es ein Recht auf Wege? Und was macht eigentlich „gutes“ Gehen aus? – Das sind nur einige der Fragen, die sich die Autoren dieser Beiträge stellen.

Der Weg als Revier: In der Rubrik BergSteigen geht es u. a. das Konfliktpotenzials zwischen Wanderern und Mountainbikern. BergMenschen stellt außergewöhnliche Persönlichkeiten wie z. B. den polnischen Ausnahmebergsteiger Voytek Kurtyka vor. BergWissen ist u. a. dem Medikamentenmissbrauch beim Höhenbergsteigen auf der Spur und stellt das wild umstrittene Ruhegebiet Kalkkögel vor. In BergKultur erfahren Sie, wie vielstimmig Berge in Pop- und Rockmusik klingen und warum „Bergfotograf“ Jürgen Winkler weder Schubladen noch Scheuklappen mag.

Preis für Mitglie derausgabe bei Abholung in der Geschäftsstelle:

EURO 18,90 oder Zustellung zuzüglich Versandkosten Euro 5,60. Bestellung bei Fam. Schwayda Tel: 02983/29 63 (abends) oder 0664/82 39 407 oder e-mail: horn@sektion.alpenverein.at. Bei Einzahlung mit dem separaten Zahlschein für das Jahrbuch, der heuer mit einer separaten Aussendung zugestellt wurde, senden wir Ihnen das Jahrbuch umgehend zu.



alpenvereinsjugend
horn



BOULDERWAND

für Kinder-Anfänger von 6 bis 14 Jahre

jeden Montag von 17.30-18.30 Uhr

für Kinder-Fortgeschrittene von 6 bis 14 Jahre

jeden Donnerstag von 17.30-18.30 Uhr

für Jugendliche

jeden Montag und Donnerstag von 18.30 - 21 Uhr

Infos und Betreuung:

Siegfried Gruber (0664/8613972)

✉ sigi_gruber@outlook.at

Barbara Schneider (0664/3637660)

✉ b.schneider1@gmx.at

Niklas Kainrath (0664/1360945)

✉ niklas.kainrath@gmx.net

BERGVERLAG RUDOLF ROTHER GMBH

Keltenring 17, 82041 Oberhaching

Tel.: +49/89/60 86 69-0

e-mail: bergverlag@rother.de

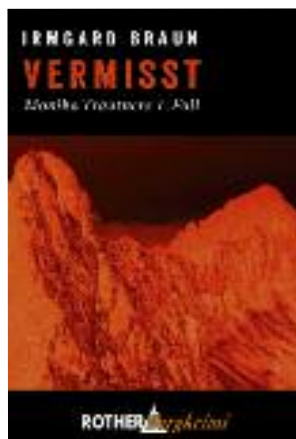
internet: <http://www.rother.de>



Rother Bergkrimi

Irmgard Braun

VERMISST



Monika Trautners 1.

Fall

1. Auflage 2016

224 Seiten

Format 13,5x20,5 cm kart.

ISBN 978-3-7633-7077-1

Preis: € 13,30

Auch als E-Book erhältlich:

ePub und Kindle / ISBN 978-3-7633-0115-7 / Preis: 9,99

Euro

In den Bergen verschwunden: Der erste Fall für die „Kletterdetektivin“ Monika Trautner

Ein Allgäu-Krimi

100% Endlich hat sie Zeit fürs Klettern: Als Monika Trautner in Rente geht, widmet sie sich ganz ihrer Leidenschaft. Da besucht sie ihr Enkel: Liam ist verliebt, aber seine Angebetete ist nach einem Kletterkurs verschwunden – es gibt kein einziges Lebenszeichen mehr von ihr. Ein Unfall? Selbstmord? Oder hat der Bergführer Lukas etwas damit zu tun? Bei seiner letzten Tour kam auch schon jemand ums Leben...

Die Polizei hat die Suche aufgegeben, aber Liam und Monika folgen Susis Spuren in den Tannheimer und Ammergauer Bergen. Sie buchen sogar bei Lukas einen Kletterkurs für Fortgeschrittene, obwohl Liam vom Klettern keine Ahnung hat. Monika lehrt ihn die Grundlagen und begleitet ihn in die Berge – und zeigt dabei Eigenschaften, die man kaum von einer älteren Dame erwartet.

Liam glaubt unerschütterlich, dass Susi am Leben ist. Und tatsächlich finden Monika und er heraus, dass sie entführt wurde. Sie beschließen, sie zu befreien, und kommen schließlich einem tragischen Familiengeheimnis auf die Spur.

Die Autorin:

Irmgard Braun klettert seit mehr als dreißig Jahren. Sie führte Erstbegehungen durch und stieg namhafte alpine Routen vor, kletterte erfolgreich in Wettkämpfen und wurde Mitglied der deutschen Sportkletter-Nationalmannschaft. Sie arbeitete als Redakteurin des ALPIN-Magazin und schrieb das Sachbuch „Klettern – aber sicher“. Irmgard Braun lebt in München.

alpenvereinaktiv.com

alpenvereinaktiv App



Toureninformationen zum Mitnehmen >

Facebook



Herausgeber:

Alpenverein Horn

Sandgrube 3, 3580 Horn

Telefon: 02982-37902

e-mail: horn@sektion.alpenverein.at

internet: www.alpenverein.at/horn

ZVR-Nr.: 274947685

Druck: Print-Shop Berger, 3580 Horn,
internet: www.berger.at

Tiroler Kogel - Eibl - Türnitz

Ab Türnitz führen wir mit dem Bus nach Annaberg. Kurzer Abstieg zum Parkplatz und vor dem Aufstieg zum Annaberghaus eine erfreuliche Überraschung, ein Schild verkündete: Annaberghaus geöffnet. Nach einem gemütlichen Aufstieg im Wald machten wir im freien Gelände die ersten Wintererfahrungen – Schneesturm und Temperaturen um null Grad. Nach einer Rastpause in der neuen, sehr schönen Hütte ging es bei Sonnenschein weiter am schönen Kammweg



und Umfragen erfuhren wir, dass wegen technischen Gebrechens der Zug nicht verkehrt. Was nun? Erika und Gerhard beschlossen, denselben Weg zum Auto zurück zu gehen. Wir bestellten uns ein Taxi, das uns zu unserem Ausgangspunkt zurück brachte. Trotz sorgfältiger Planung, gegen technisches Gebrechen ist niemand gefeit.
Gerold Sprung

Zwettl - Böhmhöf - Zwettl

Einige Meter vor der „Zwettl“ mündet der Sierningbach in den Kamp und dieser Bach durchfließt ein romantisches Waldgebiet. Durch den Viehgraben ging es durch ein schönes Waldtal, entlang des Sierningbaches, zur Straße nach Reichers. Auf dieser kurz entlang und mit ei-



nem Rechtsschwenker nach Böhmhöf. Die Bundesstraße wurde überquert und nach 2.45 Stunden Gehzeit erreichten wir die Schwarzalm. Etwas verunsichert wegen unserer schmutzigen Schuhe fragte ich vorsichtig an, ob wir hier unsere Mittagsrast verbringen dürften. Nach einem kritischen Blick auf meine „Gehstiefel“ meinte er zwar, es wäre ein neuer und schöner Fußboden, aber er würde es schon überstehen. Nach Speis und Trank überprüften wir, wie viel Erde wir hinterlassen hätten, aber der Boden war noch fast so schön wie zu Beginn unserer Rast. Nach Begleichung unserer Rechnung, ging es hinunter zur Gschwentmühle. Ab dort führte uns der Weg entlang des Kampes wieder zurück

über den Karlstein und Karnerhofspitz zur Seehütte. Nach kurzer Stärkung erfolgte der Abstieg nach Türnitz.

Gerold Sprung

Stockmühle - Langschlag

Mit dem Pkw ging es bei herrlichem Herbstwetter nach Bad Großpertholz und hinunter zur Stockmühle, unserem Ausgangspunkt. Durch den Steinbachgraben und den Kleinen Semmering zur Europäischen Wasserscheide, kurz vor Bruderndorf. Immer dem 08 Weg folgend erreichten wir zur Mittagszeit Langschlag. Nach einem guten Mittagessen im Waldviertlerhof planten wir die Rückreise mit der Waldviertlerbahn zum Fassldorf. Um 13.17 Abfahrtszeit kam aber kein Zug. Nach längerer Wartezeit





nach Zwettl. Eine schöne Vorwinterwanderung bei weiß bedecktem Boden und Sonnenschein.

Gerold Sprung

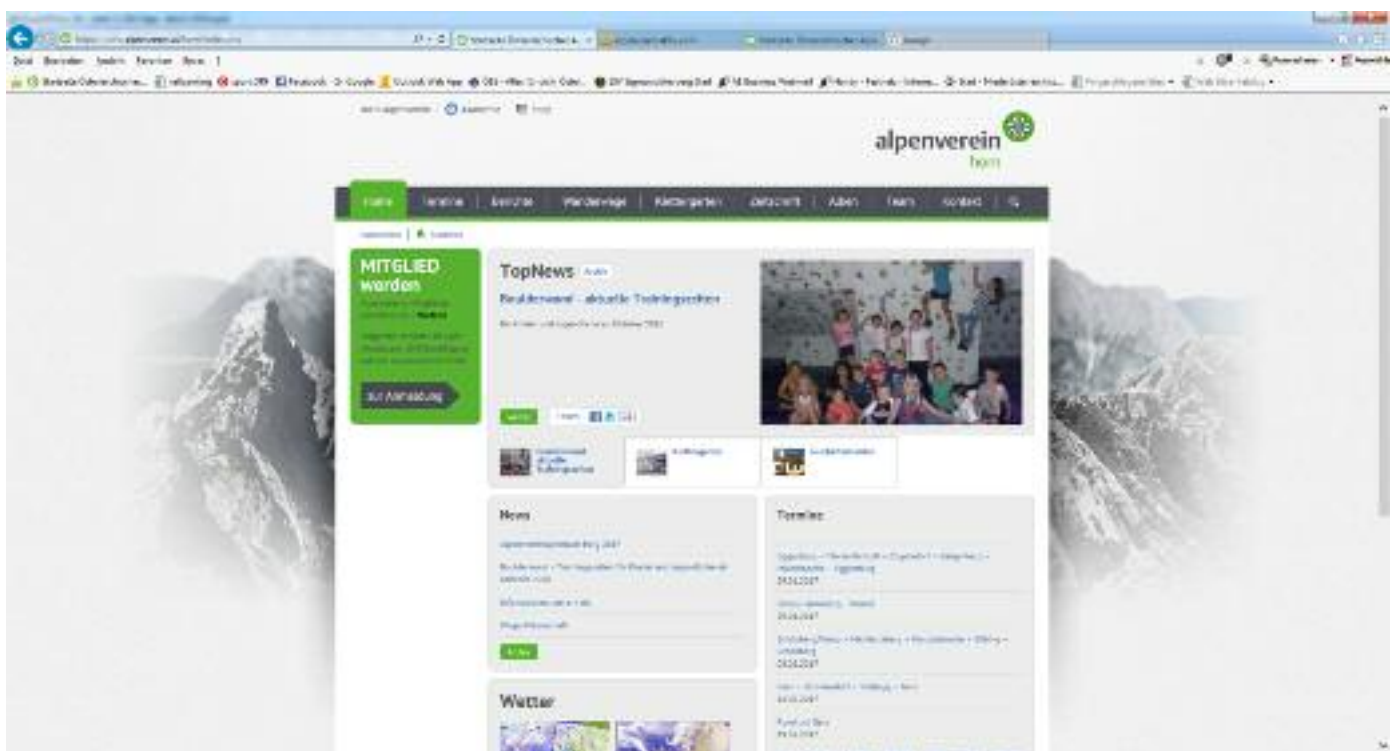
Muckenkogel

Ausgangspunkt war die Talstation des Sesselliftes. Beim Abmarsch wabbelte noch Nebel, doch der Wetterbericht versprach einen schönen Herbsttag und so war es auch. Nach einigen Höhenmetern durchstießen wir die Nebelwand und strahlender Sonnenschein begleitete uns den ganzen Tag. Über den teilweise gut versicherten Wasserfallweg erreichten wir die Lilienfelderhütte. Unser nächstes Ziel war die Bergstation des Sesselliftes. Von hier ging es über den Muckenkogel und die Klosterhinteralpe zur Traisenerhütte, wo wir Renate und Helmut trafen. Nach kurzer Rast auf der Sonnenterrasse wanderten wir weiter zur Klosteralm, wo wir eine verspätete Mittagstrast hielten. Einige wollten zu Fuß zurück zum Ausgangspunkt, der Rest nutzte den Vorteil des Sesselliftes um zum Ausgangspunkt zu gelangen.

Gerold Sprung



besucht uns auch im Internet unter:
<http://www.alpenverein.at/horn/>





DRUCKEREI
BERGER

Der persönliche Drucker

Liebe geht durch den Druck!

Die Liebe zur Perfektion äußert sich in
erstklassigen Druckergebnissen. Daher ist
Berger mit über 300 Magazinen einer der
ganz Großen in Österreich. Überzeugen Sie
sich bei Ihrem nächsten Druckauftrag!



Ferdinand Berger & Söhne GmbH

Horn | +43 (0) 2982 4161 - 0

Wien | +43 (0) 1 31335 - 0

Vertretungen:

OÖ | Tirol | Stmk.

www.berger.at